


[Free read ebook] Flchtig bleiben: Roman

## Flchtig bleiben: Roman

Von Corinna Waffender

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #189045 in eBooksVerffentlicht am: 2015-09-11Erscheinungsdatum:  
2015-09-11File Name: B0158T3AH2 | File size: 23.Mb

**Von Corinna Waffender : Flchtig bleiben: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Flchtig bleiben: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. etwas zu konstruiertVon Kllegirl!So ganz ist der Funke beim Lesen bei mir nicht bergesprungen. Das knnte an verschiedenen

Kriterien liegen. (a) die Probleme und schwierigen Konstellationen / Erfahrungen, denen die Protagonistinnen ausgesetzt sind, wirken in ihrer Summe bertrieben. Nicht nur dass Toni die Guerilla-Erfahrung aus Sdamerika mitbringt, nein, auch Katharina ist ein komplizierter Charakter mit weniger schnellen Kindheitserfahrungen. Zu viel des Guten. Frage: von Problemen tiefend = gute Literatur?? (b) der Schreibstil, der sich kompromisslos durch das ganze Buch zieht, wirkt anfänglich noch ganz originell, wird zunehmend aber nervig. Und zwar in Abschnitten von 2 bis 3 Seiten wird die Geschichte im Wechsel aus Sicht der Protagonistinnen geschildert. Katharina in der psychisch leicht berdrehten Ich-Form, Toni in der Dritten-Person. Damit das nicht langweilig wird, zeitversetzt: Katharina in der Gegenwart und Toni rollt die Vergangenheit auf, Toni ist schneller, holt Katharina zum Schluss zeitlich ein, so dass sich viele Passagen überschneiden. (c) der Umfang; recht kurz mit 170 Seiten, so war es vorbei, bevor ich doch noch einen Draht zu den beiden gefunden hätte, aber vielleicht war es auch besser so. (d) das Ende; nun gut, dazu sag ich an dieser Stelle nichts... Unterm Strich bleibt zu sagen, dass diese Geschichte durchaus Potenzial hat, etwas zu erzählen, dass aber durch ein Zuviel an "Problem" und eines "gewollt literarisch anmutenden Schreibstils" der Autorin die Geschichte irgendwo zwischen den Zeilen und zu viel dahintrabenden Worten abhanden kommt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessante Art, zu schreiben, aber nichts, was zu Herzen geht. Von Claudia Reichert Toni aus Irgendwo in Sdamerika kommt nach Deutschland und fngt bei PR-Lady Katharina als Putzfee in deren Privatwohnung an. Die beiden verlieben sich ineinander und beginnen eine Art Beziehung (?), Affäre (?), die überschattet wird von Tonis Traumata aus der (terroristischen) Vergangenheit. - Eine Geschichte, mit schlichten Worten und in kurzen Szenen und Kapiteln auf verhältnismäßig wenigen Seiten erzählt. Ich bewundere die Fähigkeit der Autorin, mit so wenigen Worten so viel zu erzählen - das kann wirklich nicht jeder/r. Es ist wenig überraschend, dass Corinna Waffeneder für ihr Schreiben schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Ich denke, sie trifft mit ihrer Schreibe genau das, was bei Literaturwettbewerben gut ankommt. Ich habe "Flüchtig bleiben" gerne (und schnell) gelesen. Und das lag vor allem an eben dieser Art, mit wenigen Worten viel auszudrücken, denn das hat mich auf gewisse Weise fasziniert. Die Geschichte an sich war mir zu problembeladen und lie trotzdem sehr, sehr viele Fragen offen - für mich zu viele. Die Personen gingen mir überhaupt nicht nahe; waren mir leider bis zuletzt ziemlich egal. Fazit: eine interessante Lektüre, aber nichts, was zu Herzen geht. 8 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ankunft - Liebe Von bchersatt Dies ist ein Buch über die Liebe. Die Liebe auf den zweiten Blick. Bei Corinna Waffeneder ist alles zweideutig, der Titel, die Namen, die Erzählstränge ihres neuen Buchleins ohnehin. Buchlein muss es genannt werden, denn der Leser hätte gern weitere 150 Seiten lang das Liebes- und Lebensspiel von Toni und Katharina verfolgt. Wie schon in ihrem Roman *debt* (Zwischen den Zeilen ' 2002) spielt die spanische Sprache und Herkunft eine große Rolle, doch diesmal verschlgt es die Protagonistin nicht nach Spanien, sondern eine ehemalige Guerrilla-Kämpferin nach Deutschland, Berlin. Die vierzigjährige Ich-Erzählerin Katharina lebt allein, arbeitet in der Werbebranche und heuert sich eine Putzhilfe, gern spanischsprachig, an. Dieser Erzählstrang verläuft linear. Katharina rechnet nicht damit, dass (gleichzeitig mit dem Beginn des Buches) eine Liebe in ihr Leben plauzt - die Putzkraft Toni. Sie verliebt sich sofort, auf den zweiten, genaueren Blick. Waffeneder Strke ist die Erzeugung von Emotionen. Mit knappen Worten und kurzen, pointierten Szenen lässt sie den Zauber einer frischen Liebe entstehen. 'Ich suche dich unter den Fremden auf der Straße. Auch du bist nicht mehr als eine willkürliche Zusammenstellung aus Einzelheiten vieler. überall lauert etwas von dir. Deine Haarfarbe, deine Zähne, deine breiten Schultern...' Die stabile, lebenserfahrene Frau verflit der 12 Jahre jüngeren, geheimnisvollen Fremden bis zur Selbstaufgabe. 'Du bist wunderschön... Sprichst du mein Verlangen? Es ist so unkontrolliert, dass es mich selbst erschreckt. Denn ich will dich nicht nur küssen, umarmen, berühren. In meiner Vorstellung dringe ich tief in dich ein.' Doch wer ist Toni? Gleichsam rückwärts erzählt erfahren wir im Laufe der sich verfestigenden Liebesgeschichte, wie Toni aus einem behüteten Elternhaus einer sdamerikanischen reichen Familie ausbrach, sich den Kämpfern für eine bessere Gesellschaft anschloss. Schießen, Töten und Vergessen lernte. Liebte. Zweifelte. Ausstieg. Es gab einen Moment der Wahl. 'Sie hätte sich zusammenreihen und weitermachen können wie bisher: Kämpfen für eine Sache, an die sie schon lange nicht mehr glaubte, so tun, als gäbe es diese Sehnsucht nach einem anderen Leben nicht, in dem sie keine Befehle ausführen musste, deren Konsequenzen sie nicht mehr verantworten wollte.' Toni ist auf der Flucht und kann es nicht riskieren, ihre Geschichte, ihre Angst zu teilen. Mitzuteilen. Noch nicht. Katharina beginnt an der Sprachlosigkeit der Geliebten zu verzweifeln und bricht doch ihre eigene Flucht auf. Ungeheuer berührend sind die lyrischen Bilder, die Waffeneder für die Kämpfe findet, die in Katharina selbst wuteten. Steine, die auf Brüsten lasten. Kampf eines Kindes gegen das eigene Geschlecht. Erst jetzt, angesichts der ersten 'wirklichen' Liebe, findet er ein Ende. Flüchtig bleiben ist somit das Lebensmotto beider Frauen. Aber das poetische Komprimat Waffeneders wäre nicht ihr Kind, wenn es nicht nach allen Sprüngen, Fluchten und Verletzungen die Strahlkraft der Liebe gäbe, den Ausweg, die Ankunft.

Kurzbeschreibung Auf der Flucht vor ihrer lateinamerikanischen Vergangenheit als Guerilla-Kämpferin versucht die 28-jährige Toni einen Neuanfang. Zu den persönlichen Erinnerungen der Aussteigerin zählt auch ein politisches Geheimnis: Sie weiß zu viel und muss sich in Berlin verstecken. Toni taucht in die Illegalität ab und vor der Tür der zwölf

Jahre lteren Katharina auf. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Liebe, die keine Ruhe findet: Wer ist Toni und was verbirgt sie? Darf Katharina ihren Gefühlen trauen? Kann sie Toni vor der Ausweisung retten? Angst und Glück halten die beiden ungleichen Frauen in Atem, bis etwas gänzlich Unvorhergesehenes geschieht und selbst das flüchtige Bleiben auf dem Prüfstand steht. Mithras fesselt Corinna Waffender ihre Leser mit eindringlichen Bildern fremd-vertrauter Lebenswelten, die auch dann noch wirken, wenn das Buch längst zugeklappt ist in einer Sprache, die auf wunderbare Weise Klarheit und Poesie miteinander vereint. Kurzbeschreibung Auf der Flucht vor ihrer lateinamerikanischen Vergangenheit als Guerilla-Kämpferin versucht die 28-jährige Toni einen Neuanfang. Zu den persönlichen Erinnerungen der Aussteigerin zählt auch ein politisches Geheimnis: Sie weiß zu viel und muss sich in Berlin verstecken. Toni taucht in die Illegalität ab und vor der Tür der zwölf Jahre lteren Katharina auf. Zwischen den beiden entwickelt sich eine Liebe, die keine Ruhe findet: Wer ist Toni und was verbirgt sie? Darf Katharina ihren Gefühlen trauen? Kann sie Toni vor der Ausweisung retten? Angst und Glück halten die beiden ungleichen Frauen in Atem, bis etwas gänzlich Unvorhergesehenes geschieht und selbst das flüchtige Bleiben auf dem Prüfstand steht. Mithras fesselt Corinna Waffender ihre Leser mit eindringlichen Bildern fremd-vertrauter Lebenswelten, die auch dann noch wirken, wenn das Buch längst zugeklappt ist in einer Sprache, die auf wunderbare Weise Klarheit und Poesie miteinander vereint. über den Autor und weitere Mitwirkende Geboren 1964 in Mainz, lebt als freie Autorin und Journalistin in Berlin. Seit 1983 literarische Veröffentlichungen von Prosa und Lyrik. Preisträgerin des Autorinnenforum Rheinsberg 2000, Finalistin beim Alfred Döblin Werkstatt-Preis im Literarischen Colloquium Berlin 2005. Initiatorin der Literaturkanzlei Berlin und Herausgeberin der Anthologie "Kanzlerinnen, schwindelfrei" (Transit Verlag, 2005). Im Querverlag erschienen neben zahlreichen Kurzgeschichten in Sammelbänden ihre Romane "Zwischen den Zeilen" (2002) und "Schnitt" (2005).